

Die Initiative Berliner Kunsthalle erklärt:

„Der Berliner Blumengroßmarkt eignet sich hervorragend als Standort für eine dauerhafte Berliner Kunsthalle!“

Berlin gilt als eine der dynamischsten Kunstmetropolen der Welt. Doch es fehlt ein Ort, welcher wichtige Positionen der lokalen und internationalen Gegenwartskunst auf angemessene Weise reflektiert. Dazu bedarf es einer „Berliner Kunsthalle“ mit innovativer kuratorischer Ausrichtung, einem hohen Anteil an Kunstvermittlung und einer interessanten stadträumlichen Lage.

Mit einer Größe von 6.000m², baulicher und räumlicher Flexibilität sowie einer zentralen Lage bietet der Berliner Blumengroßmarkt ideale Voraussetzungen für die Nutzung als Berliner Kunsthalle. Das Gelände zwischen der Friedrichstrasse 18 und der Lindenstrasse 91 liegt direkt gegenüber dem Jüdischen Museum und ist nur drei Gehminuten von der Berlinischen Galerie entfernt. Die Umgebung, mit ihren vielen Museen, entwickelt sich auch dank immer neuer Galerien zu einem weiteren kulturellen Zentrum Berlins. Für Ende 2010 ist schon lange geplant, den Blumengroßmarkt zu verlagern. Eigentümer der Immobilie ist die Berliner Großmarkt GmbH, die sich im Besitz des Landes Berlin befindet, erübrigt sich der teurerer Erwerb eines Grundstückes für die Kunsthalle. Nachdem der White Cube von 2008 bis 2010 die Rolle einer Temporären Berliner Kunsthalle inne hat, könnte danach am Standort Blumengroßmarkt die dauerhafte Berliner Kunsthalle entstehen. So würde der öffentlich geäußerten Plan des Senats, in dieser Legislaturperiode die Berliner Kunsthalle zu ermöglichen, in greifbare Nähe rücken.

„KUNSTINVASION im Blumengroßmarkt“

Die Initiative Berliner Kunsthalle setzt sich aus kulturellen und nichtkulturellen Institutionen und engagierten Einzelpersonen zusammen. Mit der KUNSTINVASION am 31. Mai/1. Juni wird der Berliner Blumengroßmarkt erstmals der Öffentlichkeit als Kunstort präsentiert. Mit einer großen Kunstaussstellung und zwei Podiumsdiskussionen soll das Potenzial des Standortes sowie die Bedeutung einer dauerhaften Kunsthalle einer breiten Öffentlichkeit nahe gebracht werden.

Vor Veranstaltungsbeginn wird am 31. Mai um 18:00 Uhr eine Presseführung durch die Ausstellung stattfinden.

Das Programm der Kunstinvasion finden Sie unter www.kunstinvasion.de

Rückfragen bitte an:

Florian Schmidt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 030/25900877, Mobil: 01799515119, Mail: presse@berliner-kunsthalle.de